



## NIC Systemhaus gibt 2500 Euro für NWZ-Aktion

**Spende** Soziale Institutionen und Einrichtungen zu unterstützen, ist dem NIC Systemhaus in Göppingen seit Jahren ein Anliegen. Das Unternehmen, das in diesem Jahr von Eisligen in die Hohenstaufenstadt gezogen ist und dort in einem denkmalgeschützten Gebäude auf dem Boehringer Areal neue Räume bezogen hat, beteiligt sich mit einer großzügigen Spende an der NWZ-Aktion. Inhaber Oliver Heer (links) und Marketingleiter Luca Cefalu

übergaben noch kurz vor dem Jahresende einen Scheck über 2500 Euro. „Wir hoffen, dass viele Menschen damit unterstützt werden können“, erklärt Kerstin Heer, die das Büromanagement des IT-Unternehmens leitet. Das NIC Systemhaus, das Kunden aus ganz Europa betreut, richtet auch jedes Jahr ein Golfturnier für gute Zwecke aus, das 2020 pandemiebedingt jedoch ausfallen musste.

Foto: Staufenpress

# Hilfsmittel zur Teilhabe am sozialen Leben

**Projekt** Die NWZ-Aktion „Gute Taten“ unterstützt mit den Leserspenden mehrere Initiativen in der Region – unter anderem den Förder- und Betreuungsbereich der Lebenshilfe. *Von Inge Czernmel*

**Heiningen.** Kommunizieren, sich unterhalten, mitreden, teilhaben – nicht für alle Menschen ist das einfach und selbstverständlich und nur durch Hilfsmittel ein Stück weit möglich. In Heiningen kommen täglich 19 Menschen zwischen 230 und 63 Jahren, die wegen schwerer mehrfacher Behinderungen nicht in der Werkstatt beschäftigt werden können, in den Förder- und Betreuungsbereich FuB der Lebenshilfe. Viele von ihnen können nicht sprechen und sich nur mit Hilfsmitteln der unterstützten Kommunikation mitteilen. Dabei werden Fotos, Bilder, Symbole oder sogenannte „Talker“ eingesetzt. „Sehr hilfreich sind auch Tablets“, erklärt die Leiterin des FuB, Renate Strienz, und führt vor, was eine speziell entwickelte Software, die darüber hinaus auch individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bietet, alles möglich macht.

„Auditiv oder visuell, jeder wird auf der Ebene angesprochen die ihm zur Verfügung steht“, erklärt die Erzieherin und hat festgestellt: „Es ist erstaunlich, dass sich viele an dem Gerät viel besser konzentrieren können, weil das Blickfeld auf einen Punkt konzentriert ist. Es lockt viel aus den Leuten heraus und sich so weit



Tablets mit speziell entwickelter Software helfen im Alltag – auch beim Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spielen. *Foto: Inge Czernmel*

wie möglich mitzuteilen und damit ein Stück mehr an Selbstbestimmung zu gewinnen, ist das Ziel.“ Daneben bieten die Tablets auch die Möglichkeit, einfache Spiele wie „Mensch ärgere dich nicht“ zu spielen. Würfel und Spielfiguren zu greifen und fortzubewegen, ist für viele schwierig, auf dem Tablet geht es ganz einfach mit einem Finger. Bisher gibt es im Heiningen FuB keine eigenen Tablets, doch Renate Strienz leiht ab und zu in Eschenbach welche aus. „Wenn ich sie auspacke, strahlen immer alle“, berich-

tet sie und freut sich, dass durch die Unterstützung der „Guten Taten“ nun sechs Tablets angeschafft werden können.

„Das sind tolle Hilfsmittel zur Teilhabe am sozialen Leben“, betont sie noch einmal. „Technische Geräte zu nutzen, gehört in unserer Gesellschaft zum Alltag. Bei Menschen mit schwerer mehrfacher Behinderung ist das natürlich nur in eingeschränktem Rahmen möglich, doch wenn wir diese Tablets in den Alltag integrieren, wird mehr Kommunikation möglich.“

## Galerie der Spender

### Therapeutinnen tun Gutes

**Göppingen.** Aufgrund der Pandemielage, haben sich die Physiotherapeuten Neurologie und Frührehabilitation im Klinikum Christophsbad überlegt, welche lokale Spendenaktion im Landkreis unterstützt werden kann. „Schnell fiel die Wahl auf die ‚Guten Taten‘ der NWZ“, schreibt Gabriele Wetrting, Assistentin der Leitungen Physiotherapie am Klinikum Christophsbad Göppingen. Dem Team sei im vergangenen Jahr bewusst geworden, dass die Therapeuten trotz vielen berufsfremden Einsätzen im Bereich des Klinikums – an der Mitarbeiterschleuse oder bei den Fiebermessstützpunkten im Bereich der Besuchereingänge, von den Abstrichstellen für Mitarbeiter und Patienten bis zur Mithilfe in der Pflege auf den neurologischen

wolle der Verein nun dazu nutzen, „um etwas Gutes für die Region zu tun“.

### 250 Euro von der Mittelmühle

**Adelberg.** Wie warme Semmeln gingen die Pixi-Büchlein mit einer wunderschönen Geschichte über Weihnachtsbäume in der Mittelmühle weg, die Harald und Sabine Müller während ihres Weihnachtsbaumverkaufs gegen eine Spende für die „Guten Taten“ abgegeben haben. Weit mehr als 100 Exemplare seien mitgenommen worden, berichten Müllers, die die Einnahmen auf 250 Euro aufgerundet und auf das Spendenkonto der NWZ-Aktion überwiesen haben.

### Spende per Mausclick

**Uhingen.** Das soziale Medium Facebook hat die Tool-Arena mit Sitz in Uhingen eingesetzt, um Gutes zu tun. Für jeden Klick auf der Facebook-Seite des Online-Marktplatzes für Werkzeuge hat das Start-up-Unternehmen einen Euro gespendet und nun 300 Euro auf das Konto der „Guten Taten“ überwiesen.

### Digitales Event bringt 120 Euro

**Göppingen.** 20 begeisterte Fifa-21-Spieler kämpften im Dezember beim NWZ-Cup-2020 zugunsten der „Guten Taten“ um den Einzug in die K.O.-Phase des Turniers. In den sehr umkämpften 30 Gruppenspielen wurden bereits 194 Tore erzielt. In der folgenden K.O.-Phase des Turniers standen nach 14 Spielen die Endspielteilnehmer fest. Der in Deggingen beheimatete Christian Martorelli mit Manchester United traf auf Naim Elgozu aus Italien, der für dieses Turnier das Team des FC Liverpools gewählt hat. In einem spannenden Finale setzte sich der aktuell auf der Weltrangliste auf Platz 79 platzierte Naim Elgozu mit einem 3:2 Erfolg durch und sicherte sich ein vom Team des FC Heidenheim signiertes Originaltrikot. Der Vizemeister freute sich über ein T-Shirt von Fifagaming.net. Insgesamt wurden innerhalb dieses Benefizturniers in 45 Spielen 277 Tore erzielt. Nachzuschauen ist dieses Endspiel im YouTube-Kanal von Fifagaming E-Sport. Die Teilnehmerbeiträge in Höhe von 120 Euro hat das Unternehmen der NWZ-Aktion gespendet.



Stationen – alles miteinander wohlbehalten meisterten. 250 Euro haben die Mitarbeiter der Physiotherapie Neurologie/Frührehabilitation Christophsbad an die „Guten Taten“ überwiesen.

### Unterstützung von Künstlerin

**Süßen.** Mit ihren Kofferbildern und Gute-Wünsche-Hühnern hat die Süßener Künstlerin Monika Gunzenhauser wieder viele Besucher einer Ausstellung in den Räumen der Firma Carl Stahl erfreut. Beglückt hat die Künstlerin auch die „Guten Taten“, denn der Erlös des Verkaufs aus dem Koffer der Kreativität in Höhe von 282 Euro kommt nun den sozialen Projekten der NWZ-Aktion zugute.

### Architekt spendet

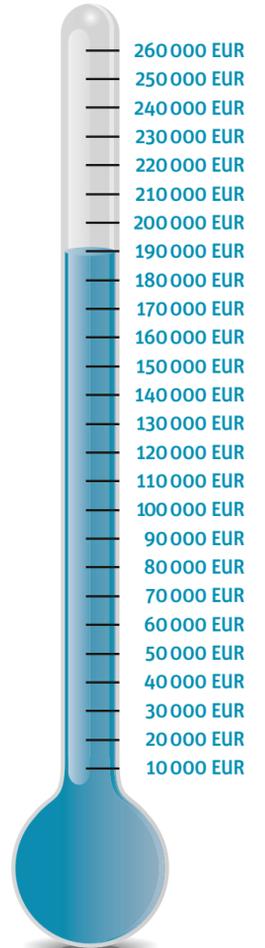
**Süßen.** Über ein sehr gutes Jahr 2020 freut sich das Süßener Architekturbüro von Hans Zeeb. Diese Freude möchte Zeeb teilen und hat 200 Euro für die „Guten Taten“ überwiesen.

### Oldtimerclub überreicht 1000 Euro

**Donzdorf.** Sie erfreuen sich an fahrenden Kostbarkeiten und wollen ein Zeichen der Menschlichkeit setzen: die Mitglieder des Oldtimerclubs Stuttgart-Staufferland. Die Vorstände Alexander Müller und Rolf Maurer haben jetzt 1000 Euro für die NWZ-Aktion übergeben. „Wir wollen ein Zeichen setzen und etwas für Menschen tun, die nicht auf der Sonnenseite stehen“, betont Müller, der gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern die Spende initiiert hat. Der Club, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Sponsoring finanziert, habe wegen der Pandemie im vergangenen Jahr auf viele Aktivitäten verzichten müssen. Die gute wirtschaftliche Situation



Rolf Maurer (l.) und Alexander Müller vom Oldtimerclub Stuttgart-Staufferland überreichen einen Scheck über 1000 Euro an die NWZ-Aktion „Gute Taten“ *Foto: Giacinto Carlucci*



### Wir danken für...

**1.206,27 Euro:** Dr. Helmut Binder. **500 Euro:** Erna Kuehnast, Dieter Gaiß. **400 Euro:** Hans-Joachim Rapp. **350 Euro:** Andreas Haendle. **330 Euro:** Karl Bauer. **250 Euro:** Monika Helle, Dr. Hans Holbauch, Thomas Huch, Patricia Huch, Günter Wetrting. **222,22:** Friedrich Weiss. **150 Euro:** Heidrun Storz, Marcus Vogel, Ute Brucker. **150 Euro:** Andreas Rapp, Dr. Felix Hänsler. **132,01:** Rafael Patrick Groß. **111 Euro:** Wolfgang Maier, Norbert Endress.

**Info** Sehr gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle die Namen unserer Spender für die „Guten Taten“. Wenn Sie dies nicht wünschen, muss dies ausdrücklich auf dem Überweisungsformular vermerkt werden.

## DIE GUTE TATEN SPENDENKONTEN

### KREISSPARKASSE GÖPPINGEN

IBAN: DE45 6105 0000 0016 0395 91 • BIC: GOPSDE6G

### VOLKSBANK GÖPPINGEN

IBAN: DE27 6106 0500 0000 0020 20 • BIC: GENODES1VGP

### BANKHAUS GEBR. MARTIN

IBAN: DE96 6103 0000 0000 0059 40 • BIC: MARBDE6G

### BW-BANK

IBAN: DE29 6005 0101 0008 7014 04 • BIC: SOLADEST600

### SPARDA-BANK

IBAN: DE62 6009 0800 0005 0239 00 • BIC: GENODEF1S02



„ICH SPENDE MEINEN SOLI“



Ab 2021 entfällt für viele Beschäftigte der **Solidaritätszuschlag** auf dem Lohnzettel. So bleibt mehr netto auf dem Konto. Statt sparen oder ausgeben kann man den Januar-Soli einfach **an die NWZ-Aktion „Gute Taten“ spenden** und so Projekte aus der Region unterstützen. Ganz solidarisch. Mehr Infos: **www.gutetaten-nwz.de**.

Alle Spenden werden mit Name des Spenders und dem Betrag in der Spendergalerie der NWZ (Print und Online) veröffentlicht. Ist dies nicht gewünscht, muss dies eindeutig im Verwendungszweck vermerkt sein oder ein schriftlicher Widerruf per E-Mail an: m.schmidt@swp.de erfolgen.